

Germania-Info

Aktuelle News finden sie unter www.sg-germania-1915.de



Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

über eine 100%-Quote berichtet man natürlich gerne – weil sie nicht alle Tage vorkommt, was einige Spiele der Jugend unter der Woche leider gezeigt haben. Aber am vergangenen Wochenende haben alle Mannschaften der Germania, von der „Ersten“ über die A- bis zu den E-Junioren des JFV Hainburg-Seligenstadt ausnahmslos ihre Meisterschaftsspiele gewonnen. Bei 15 betroffenen Mannschaften ist das phänomenal.

Der 2:0-Sieg der 1. Mannschaft in Dietzenbach war zudem nicht unbedingt erwartbar gewesen, fehlte doch reichlich Stammpersonal – Aschenbach, Vogel, Schuschkleb, Günsche, Tomic, Iantorno, Serra, Zakarija um nur einige zu nennen. Der Sieg durch Tore von Weickinger und T. Kaufmann war in der Folge und als Reaktion auf das Negativerlebnis vom Spiel gegen die SG Rosenhöhe unter der Woche ungemein wichtig – auch um nicht im Tabellenkeller zu landen.

Rund wurde der Spieltag durch den Sieg der 3. Mannschaft mit einem 3:2 in Tempelsee. Mann des Tages war hier Rick Burkard mit 2 Treffern. Die 2. Mannschaft war spielfrei, unterstützte aber vorbildlich und nach Kräften sowohl die 1. als auch die 3. Mannschaft.

In der Jugend sorgte die „blitzsaubere Weste“ dafür, dass alle Mannschaften vernünftig in die Meisterschaftsrunde hineingekommen sind und vor allem die Kreisligisten allesamt „oben“ mitspielen. Die B1 sorgte mit einem 20:1 gegen Neu-Isenburg für den höchsten Tagessieg, die D1 grüßt von der Tabellenspitze. Der von Heinrich Frantzen (A-Lizenz) trainierten Truppe gehört heute auch das Titelbild. Die Mannschaft mit den Krotzenburgern Lennart, Luca, Lina und Marcel hat im bisherigen Saisonverlauf weder in der Meisterschaft noch im Pokal, bei Turnieren oder Freundschaftsspielen das Nachsehen gehabt.

Am kommenden Wochenende spielen die 2. und 3. Mannschaft zeitgleich am Sonntag um 13:00 Uhr. Die Reserve tritt in Hausen an, die „Dritt“ trifft daheim vor der 1. Mannschaft, deren Begegnung gegen Eintracht Oberrodenbach um 15:00 angepfeifen wird, auf den TSV Lämmerspiel.

Der Sonntag gibt auch Gelegenheit, noch Oktoberfest-Karten bei Waldemar Fischer zu reservieren.